

Anklage wegen Internet-Aktivität

Celle. Ein 36jähriger Iraker muß sich seit Mittwoch vor dem Oberlandesgericht Celle für die Verbreitung von Videobotschaften von Al Qaida im Internet verantworten. Die Bundesanwaltschaft legt dem Familienvater zur Last, für Al Qaida in einem Internet-Chatroom Mitglieder und Unterstützer geworben zu haben. Der Verteidiger wies die Vorwürfe als Gesinnungsstrafrecht zurück.

(AP/jW)

Sprengstoff-Anschlag verhindert?

Rellingen/Kiel. In Schleswig-Holstein ist möglicherweise ein Sprengstoffanschlag auf ein Volksfest in Rellingen verhindert worden. Zwei 19 Jahre alte Deutsche seien am Dienstag als Verdächtige festgenommen worden, teilte die Polizei am Mittwoch in Kiel mit. Die Männer hätten vermutlich aus Frust beziehungsweise persönlichen Gründen gehandelt, es gebe keine Hinweise auf politische oder fremdenfeindliche Motive. Nach Angaben einer Polizeisprecherin in Bad Segeberg werden die beiden Männer auch für zwei Buttersäureanschläge von Anfang September und für rund 170 zerstochene Reifen an Autos in Rellingen (Kreis Pinneberg) verantwortlich gemacht. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/93384.anklage-wegen-internet-aktivität.html>